

Susanne Elsen • Günther Reifer • Andreas Wild • Evelyn Oberleiter (Hrsg.)

# Die Kunst<sub>des</sub> Wandels

Ansätze für die ökosoziale Transformation



Susanne Elsen, Günther Reifer, Andreas Wild, Evelyn Oberleiter (Hrsg.)

## **Die Kunst des Wandels**

Ansätze für die ökosoziale Transformation

ISBN 978-3-86581-658-0

248 Seiten, 16,5 x 23,5 cm, 24,95 Euro

oekom verlag, München 2015

[www.oekom.de](http://www.oekom.de)

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort von <i>Susanne Elsen und Günther Reifer</i>	7
Die Reale Utopie der ökosozialen Transformation	11
Globale Herausforderungen und Antworten	13
<i>Jakob von Uexküll</i>	
Gesellschaft an der Wachstumswende	23
Vom Wachstumsdogma zur Postwachstumsökonomie	25
<i>Niko Paech</i>	
Die Wachstumsrücknahme	45
<i>Maurizio Pallante</i>	
Wohlstand nach der Wachstumswende	61
Lebensqualität in einer Gesellschaft jenseits des Wachstumszwangs	63
<i>Angelika Zahrt</i>	
Wohlstand oder Wachstum? Begründungen für eine Postwachstumsökonomie	73
<i>Hans Holzinger</i>	
Skizze einer Gemeinwohl-Modellregion	105
<i>Christian Felber</i>	
Die Vision einer neuen Gesellschaft	123
<i>Evelyn Oberleiter und Günther Reifer</i>	
Cradle to Cradle®-Design für Qualität und Sicherheit von Produkten und Prozessen	133
<i>Michael Braungart</i>	

Bankgeheimnis Geldschöpfung <i>Bernd Senf</i>	137
Gesellschaftliche Einbettung Eine Wirtschaft für Kulturen des Glücks <i>Helena Norberg-Hodge</i>	159 161
Gemeinwesen, Gemeingüter und ökosoziale Wende <i>Susanne Elsen</i>	175
Die Zukunft des sozialen Idealismus: Postmaterialismus oder Metamaterialismus? <i>Roland Benedikter</i>	191
Herausforderungen und Potenziale für die Südtiroler Landwirtschaft <i>Thomas Streifeneder</i>	211
Lernen für nachhaltige Entwicklung Kreiskultur und Kommunikation: Grundform nachhaltiger Sozial- strukturen und Organisationsformen <i>Vivan Dittmar</i>	223 225
Bildung für eine nachhaltige Entwicklung eröffnet Räume <i>Ute Stoltenberg</i>	241
Kompetenzentwicklung im Wandel <i>Thomas Michael Haug</i>	257
Die Kunst des Wandels – ein Nachwort <i>Jürg Minsch</i>	279